



## Optimierte Nutzung des KIS führt zu signifikanter Entlastung der Ärzte und Verkürzung der Verweildauer

### Kunde

Klinikum Ibbenbüren GmbH

### Branche

Krankenhaus

### Website

[www.klinikum-ibbenbueren.de](http://www.klinikum-ibbenbueren.de)

### Herausforderung

- Wachstumshemmnis  
Bettenkapazität
- Überlastung Ärzte und  
Pflegekräfte
- Planungsprobleme

### Lösung

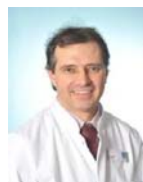
- Optimierung  
Arztbriefschreibung
- Digitalisierung von  
Antragstellung, Befundung,  
etc.
- Erstellung  
Behandlungsalgorithmen
- Organisatorische Anpassungen

### Ökonomischer Nutzen

- Fallzahlsteigerung
- Verweildauerverkürzung  
>1Tag
- Projektamortisierung in  
weniger als einem Monat



„Durch die stringente Begleitung von XULON wurden nicht nur mögliche Maßnahmen erarbeitet, sondern auch gemeinsam umgesetzt. Im Ergebnis ein Tag Verweildauer-Kürzung: Das kann sich sehen lassen!“  
Dipl. Sozialwirt Nicolas Kelly, Geschäftsführer



„Natürlich kostet eine Veränderung am Anfang erst mal zusätzliche Arbeit, aber am Ende hat das Projekt richtiggehend Spaß gemacht. Die Vereinfachung vieler Abläufe durch die IT bedeutet eine echte Erleichterung.“  
Dr. Florian Bethke, Chefarzt Neurologie

### Die Neurologie am Klinikum Ibbenbüren

Die Neurologie am Klinikum Ibbenbüren wächst seit Jahren rasant. Die Stroke-Unit bietet mit insgesamt 13 Betten mit modernster Monitoring-Technik eine hervorragende Akutversorgung von Schlaganfallpatienten.

### Zielsetzungen

- Reduktion von Staus und Abmeldungstagen der Stroke Unit
- Optimierung des Informationsflusses durch Digitalisierung
- Entlastung der Mitarbeiter
- Verweildauersenkung

### Vorgehen

Nach einer kompakten Vor-Ort-Analyse mit Mitarbeiterevaluation wurde ein priorisierter Maßnahmenplan erstellt und mit dem Führungsteam der Abteilung diskutiert.

Zur Verbesserung der IT-Nutzung wurden neue Formulare zur Antragstellung, Befundung, sowie teilautomatisierten Erstellung des Arztbriefes implementiert.

Der Stationsablauf und Informationsfluss entlang des Patientenprozesses wurden im Konsens überarbeitet und vom Team unter kontinuierlicher Supervision eigenständig eingeführt.

## Die Erfolge

- Größere Planungssicherheit
- Auflösung von Staus bei der Verlegung von der Stroke Unit
- Stressreduktion für Ärzte und Pflege
- Verbesserung der Patientensicherheit
- Mehr Ressourcen und Flexibilität für die Ärzte
- Besserer Service für die Patienten
- Entlastung der Teams durch Teilautomatisierung der Arztbrieferstellung und Digitalisierung des Korrekturlaufs
- Deutliche Zeitersparnis durch automatische Formatierung z.B. der Medikamente in den Arztbrief

## Fazit

- Die **Verweildauer** sank nachhaltig **um 14%** und befindet sich nun deutlich unter der bundesweiten mittleren Verweildauer.
- **Reduktion der Abmelderate** der Stroke Unit um **>60%**.
- Als zentraler Erfolg kann die **gewachsene Innovationsfreude** der Mitarbeiter angesehen werden, die nun noch mehr als bisher eigenständig Verbesserungen am Laufen halten und eigene Ideen neu implementieren.

## XULON Consulting

XULON Consulting GmbH ist das Hamburger Beratungsunternehmen für Krankenhäuser und ihre Zulieferer, das sich der Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Qualität der Patientenversorgung durch **Informationslogistik** verschrieben hat.

## Ziele

- Renditeverbesserung bei Erhalt oder Verbesserung der medizinischen Versorgung
- Kosten-, Erlös- und Qualitätstransparenz

## Kernkompetenzen

**Consulting** mit Snapshots, Prozessdesign und Prozess-Simulation

**Training** eines standardisierten Vorgehens zur Prozessberatung

**Controlling-Lösungen**, die eine zeitnahe und effiziente Steuerung der Veränderungsprozesse ermöglichen.



## Ihr Ansprechpartner:

**Dr. med. Corinna Falge, MBE**  
Geschäftsführung  
Tel: +49 (40) 298 13 282  
c.falge@xulon-consulting.de

Frau Dr. Falge steht Ihnen für alle Fragen zu diesem Projekt gern zur Verfügung.

**XULON**  
CONSULTING

**XULON Consulting GmbH**

Katharinenstraße 30  
20457 Hamburg

Fon: +49 (40) 29813-280

Fax: +49 (40) 29813-267

info@xulon-consulting.de

www.xulon-consulting.de